

Amazonas – Größter Regenwald der Erde

Den Amazonas-Regenwald und seine riesige Artenvielfalt kennenzulernen, ist wohl eines der einmaligsten Erlebnisse, die man auf einer Brasilienreise machen kann. Sowohl beim Navigieren im unendlichen Flussgewirr, beim Hören der Geschichten der indigenen Gemeinden als auch beim Probieren exotischer lokaler Früchte ist es das Gefühl eines einzigartigen Kontakts mit einer Realität, die so anders ist, als man es gewohnt ist.



Wann ist die beste Zeit?

Prinzipiell ist eine Reise in das Amazonasgebiet das ganze Jahr über möglich, allerdings unterscheidet sich das Erlebnis durch die unterschiedlichen klimatischen Bedingungen teils erheblich.

Im Dezember beginnt die **Sommer- und Regenzeit**, was auch zu allmählich steigenden Flusspegeln führt. Ab Februar erfährt der Regenwald einen Erneuerungsprozess, der Wald blüht auf mit neuen Blüten und Früchten. Daneben findet auch die Paarungszeit statt, weswegen sich viele Tiere im Dschungel verstecken. Zwischen März und Mai ist der Höhepunkt der Regenzeit, der Regenwald ist größtenteils überflutet, was wiederum Bootstouren im überfluteten Wald bzw. Kreuzfahrtschiffen auch die Fahrt auf kleinen Nebenarmen ermöglicht. Aufgrund der häufigen Regenfälle sinken die Temperaturen, die hohe Luftfeuchtigkeit führt zu teils spektakulären farbenfrohen Sonnenuntergängen. Bei Sonnenaufgang wiederum ist der



Wald häufig von Morgennebel bedeckt. In dieser Zeit haben viele Tierarten Nachwuchs, Schmetterlinge sind vielerorts zu sehen. Ab Juni beginnt die **Trockenzeit** und der Fluss erreicht mit 14m seinen Höchststand, der ab August wiederum täglich um 30cm sinkt. Die Seen sind voll, perfekt für Sonnenuntergänge, die sich im flachen Wasser spiegeln. Dies ist die ideale Zeit für diejenigen, die Touren im überschwemmten Wald bei weniger Regen erleben möchten. Zwischen September und November erreichen die Flüsse ihren Tiefststand, sodass sich vielerorts Strände und Sandbänke bilden. Hier kann man häufig teils auch größere Tiere beobachten. Es ist sehr und meist trocken. Diese Zeit ist ideal für Dschungelwanderungen oder um Zugvögel aus Nordamerika zu beobachten.

Wieviel Zeit sollte ich einplanen?

Für den **Aufenthalt** im Amazonasgebiet empfehlen wir mindestens **fünf bis sechs Tage inklusive einem Besuch von Manaus**, der größten Stadt in der Region. Von hieraus lassen sich eine große Anzahl und Bandbreite an Dschungellodges erreichen, die Stadt ist außerdem ein wichtiger Hafen für viele Kreuzfahrtschiffe und verfügt über einen Flughafen.

Welche Reisemöglichkeiten gibt es vor Ort?

Unserer Meinung nach besteht der Hauptvorteil der **Kreuzfahrt** darin, dass man ein größeres Gebiet erkunden kann, als wenn man in einer der Dschungel-Lodges übernachtet. Das Boot fährt entlang des Flusses und jeden Tag, wenn Sie aufwachen, haben Sie die Möglichkeit, eine andere Region zu erkunden, wobei die Lodge-Aktivitäten immer in der Gegend stattfinden, in der sich die Lodge befindet. Die Schiffe sind in der Regel frei von Insekten und kleinen Tieren, was je nach Gusto ein Vor- oder auch ein Nachteil sein kann.

Da die **Dschungellodges** in der Regel offen gestaltet sind und direkt an den Wald grenzen, lassen sich hier häufig auch auf der Veranda und abseits der organisierten Ausflüge spannende Entdeckungen machen. Darüber hinaus haben Sie in den Lodges mehr Platz und Komfort hinsichtlich der Ausstattung und Struktur. Sie verfügen über Pools, Grundstücke zum Spazierengehen und größere Zimmer und Badezimmer. Der andere Nachteil des Bootes besteht darin, dass Sie durch die genauen Ankunfts- und Abfahrtsdaten der Kreuzfahrten eingeschränkt sind und somit weniger Flexibilität und Auswahl haben. Die Lodges sind dagegen täglich buchbar.

Tipp: Auch wenn der Amazonas-Regenwald die **größte Artenvielfalt** weltweit beherbergt, ist es nicht immer einfach Tiere zu sehen. Viele Spezies sind sehr scheu oder nachtaktiv und können sich in der dichten Vegetation meist gut verstecken. Ein guter Guide (und ein Fernglas) können hierbei sehr hilfreich sein. Für wen **Tierbeobachtungen im Fokus stehen**, dem empfehlen wir allerdings eher das **Pantanal** (wie z.B. in unserer 19-tägigen Rundreise [„Pantanal Intensiv mit Rio“](#) oder auch Cerrado (brasilianische Savanne) zu besuchen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen hierfür jeweils eine Option vorstellen, mit denen wir bzw. unsere Kunden schon viele Jahre gute Erfahrungen gemacht haben.

1) Unsere Lodge-Empfehlung: Juma Amazon Lodge



Die Juma Lodge liegt in einer **abgelegenen Gegend** südlich des Solimões-Flusses. Zu den öffentlichen Bereichen gehören das Restaurant, eine Lobbybar (nur Barzahlung), ein Hängemattenhaus zum Entspannen, Aussichtsplattformen, ein Flussbecken, ein Museum und eine Waldhütte, die als Ausgangspunkt für Touren und Übernachtungen im Dschungel dient. Insgesamt gibt es 23 Bungalows, entweder mit Blick auf den Dschungel oder mit Blick auf den See, Veranda und Hängematte. „Familien“-Bungalows haben zwei Zimmer zusammen, ansonsten sind alle Bungalows 15 m voneinander entfernt, um Lärmbelästigung zu minimieren.

Die **Bungalows stehen auf Stelzen** und können daher auch in der Regenzeit über dem Wasserspiegel bleiben. Die gesamte Lodge ist durch Stege, ebenfalls auf Stelzen, verbunden, die sich durch die Bäume schlängeln. Die Duschen verfügen in den meisten Bungalows nur über Kaltwasser, werden aber auf Solarheizung umgestellt. Die Mahlzeiten bestehen aus einem Selbstbedienungsbuffet mit einer Mischung aus typisch brasilianischen und amazonischen Zutaten.

Während der **Trockenzeit** liegen die Bungalows weit entfernt vom Wasser; in der **Regenzeit** reicht der Wasserstand jedoch bis zu den Veranden und die Gäste angeln sogar vom Bungalow aus! In den Bungalows sind auch Angelrutenständer vorhanden. Es gibt keine Glasfenster, stattdessen gibt es ein Moskitonetz; es gibt keine Verdunklungsvorhänge, sodass Sie nachts alle Geräusche der Tierwelt hören und vom Sonnenaufgang geweckt werden!

Aktivitäten der Lodge: in den Paketen enthalten – „Meeting of the waters“, Pirarucu-Schwimmdock, Kanufahren, Kaimanbeobachtung, Sonnenaufgangsbeobachtung, Dschungelwanderung (Tag und Nacht), Baum pflanzen, Übernachtung im Dschungel, Piranha-Angeln, Vortrag, Picknick im Dschungel, Rundgang um die Lodge, Besuch des Samaúma-Baums, Besuch der örtlichen Gemeinde. Optional gegen Aufpreis – Sportfischen, Baumklettern, Schwimmen mit rosa Delfinen, Besuch eines indigenen Stammes, Januari-See, um Seerosen zu sehen. Die Reiseleiter sprechen Englisch (andere Sprachen auf Anfrage). Angeboten werden Lodge-Pakete mit einer Dauer zwischen 3 und 6 Tagen.

Die Lodge bietet einen eigenen **Sammeltransfer** hin und zurück mit einem englischsprachigen Reiseführer an, der im Preis inbegriffen ist. Dazu gehört ein Shuttlebus vom Flughafen zum Hafen (30 Minuten) und ein Boot, das das „Meeting of the Waters“ überquert (30 Minuten) (beim Rücktransfer wird das Boot stattdessen am Schwimmdock Pirarucu anlegen), ein weiterer Landtransfer mit dem Van (1 Stunde) und schließlich ein Bootstransfer zur Lodge (50 Minuten). Insgesamt dauert der Transfer zur Lodge circa 3h, der Rücktransfer circa 4h. Optional ist die Anreise auch mit dem **Wasserflugzeug** möglich.

2) Unsere Kreuzfahrt-Empfehlung: M/S Tucano



Das Tucano Schiff verfügt über insgesamt **9 Kabinen**; alle mit großen Fenstern, viel Tageslicht, eigenem Bad mit Dusche und Klimaanlage. Sie haben keine Minibar oder Deckenventilatoren. Die Einrichtung ist elegant mit lackierten, erhabenen Täfelungen, frischen Blumen und geschmackvollen Kunstwerken. Alle Badezimmer haben eine sehr gute Größe, wenn man bedenkt, dass man sich auf einem Boot befindet. Das Boot verfügt über zwei völlig getrennte Wassersysteme, sodass die Waschbecken, Toiletten und Duschen auch dann funktionieren, wenn keine Generatoren in Betrieb sind.

Es ist wichtig zu beachten, dass das Boot nicht rund um die Uhr das Wasser für die Duschen erwärmt. Stattdessen sind in jedem Badezimmer „On-Demand“-Warmwasserbereiter sowie ein zusätzliches **solarbeheiztes Wassersystem** installiert. Das gesamte Wasser in den Badezimmern stammt aus dem Rio Negro selbst und sollte aufgrund des hohen Mineralstoffgehalts nicht getrunken werden. Es wird dringend empfohlen, die Zähne mit Mineralwasser zu putzen.

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Tagespreis pro Person enthalten und werden in Buffetform/Selbstbedienung serviert. Wasser und ein Fruchtsaft sind jeweils inklusive. Nach den Nachmittagsausflügen werden auf dem Oberdeck außerdem Vorspeisen mit lokalen frischen Fruchtsäften angeboten, normalerweise etwa eine Stunde vor dem Abendessen. Jeder Ausflug dauert in der Regel zwischen einer Stunde, 30 Minuten und 2 Stunden.

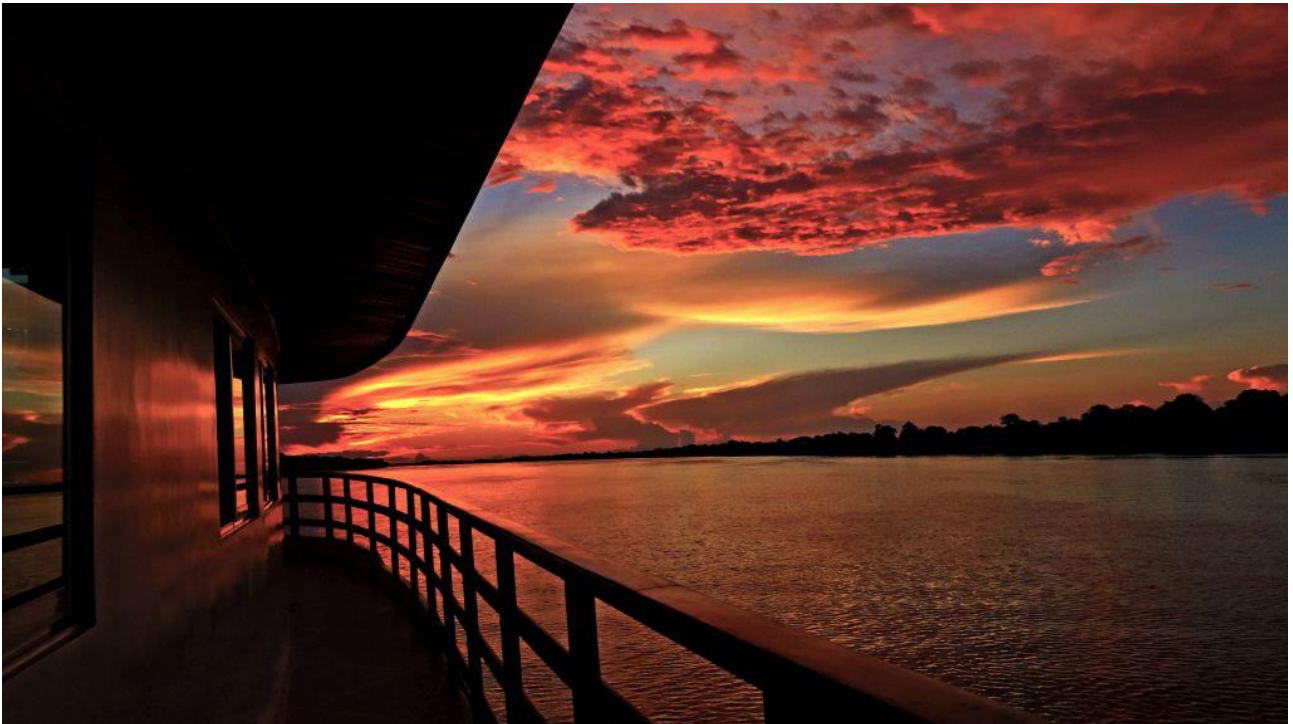
Üblicherweise finden über den Tag verteilt bis zu vier **Ausflüge** statt, jeweils einer vor und nach dem Frühstück sowie nachmittags und nach dem Abendessen. Boots- und Kayakausflüge wechseln sich dabei mit Land- bzw. Spaziergängen durch den Regenwald ab. Weitere Aktivitäten sind Angeln oder der Besuch kleiner Flussgemeinden; je nach Jahreszeit und Flusspegel werden auch Sandstrände besucht, die zum Baden oder Picknicken einladen. Mit Hinblick auf die Hitze und damit verbunden auch geringeren Wahrscheinlichkeit Tiere zu sehen ist mittags eine längere Pause vorgesehen.

Es gibt zwei verschiedene Kreuzfahrt-Programme mit jeweils unterschiedlicher Länge: ein 5-tägiges sowie ein 7-tägiges Programm. Beide beginnen und enden jeweils in Manaus.



Gerne übersenden wir Ihnen ein **persönliches Angebot für Ihre Reise ins Amazonasgebiet** zu Ihrem Wunschtermin inklusive aller weiteren Details. Neben den hier vorgestellten Optionen können wir auch viele weitere Lodges und Kreuzfahrten (in teils anderen Komfortkategorien) anbieten. Das Amazonasgebiet eignet sich gut als Ergänzung zu einer klassischen Brasilienrundreise und mit z.B. Iguacu, Salvador und Rio. Gerne beraten wir Sie hierzu und arbeiten nach Rücksprache ein entsprechendes Angebot für Sie aus.

Wer mehr Zeit im Amazonasgebiet verbringen möchte und etwas abenteuerlustig ist, dem empfehlen wir unsere **23-tägige Gruppenreise „Mythos Amazonien“**. Bei dieser drei Länder umfassenden Tour mit Expeditionscharakter befahren Sie nicht nur den Amazonas von Manaus bis Santarem, sondern lernen auch den Alltag von Dschungelbauern und Paranusspflückern kennen. An vielen Orten haben Sie auch die Möglichkeit für spektakuläre Naturbeobachtungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie [hier](#).





VERANSTALTER DER REISE – BERATUNG UND BUCHUNG

Santana Travel GmbH
Pöltnerstraße 12
82362 Weilheim
Tel.: 0881-41452
Fax: 0881-41454
Mail: willkommen@santanatravel.de

Service Schweiz
Tel.: 055- 588 0051
Mail: willkommen@santanatravel.ch



Ihre Reise und der Reisepreis sind zu 100% abgesichert.
Mit uns reisen Sie sicher hin und auch wieder zurück. Garantiert.